

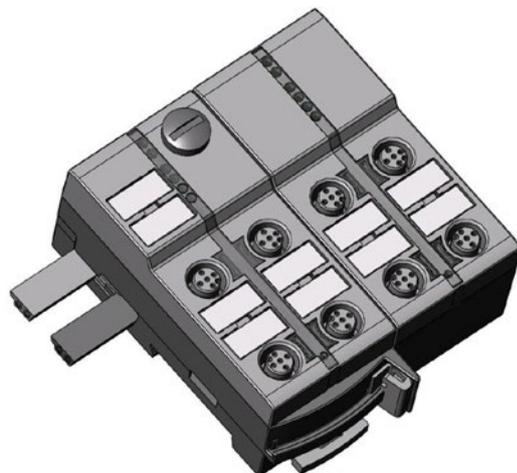


Bedienungsanleitung
ClassicLine Modul

DE

AC5204 / AC5209 / AC5212
AC5235 / AC5236 / AC5237
AC5274

7390889/00 07/2017



Inhalt

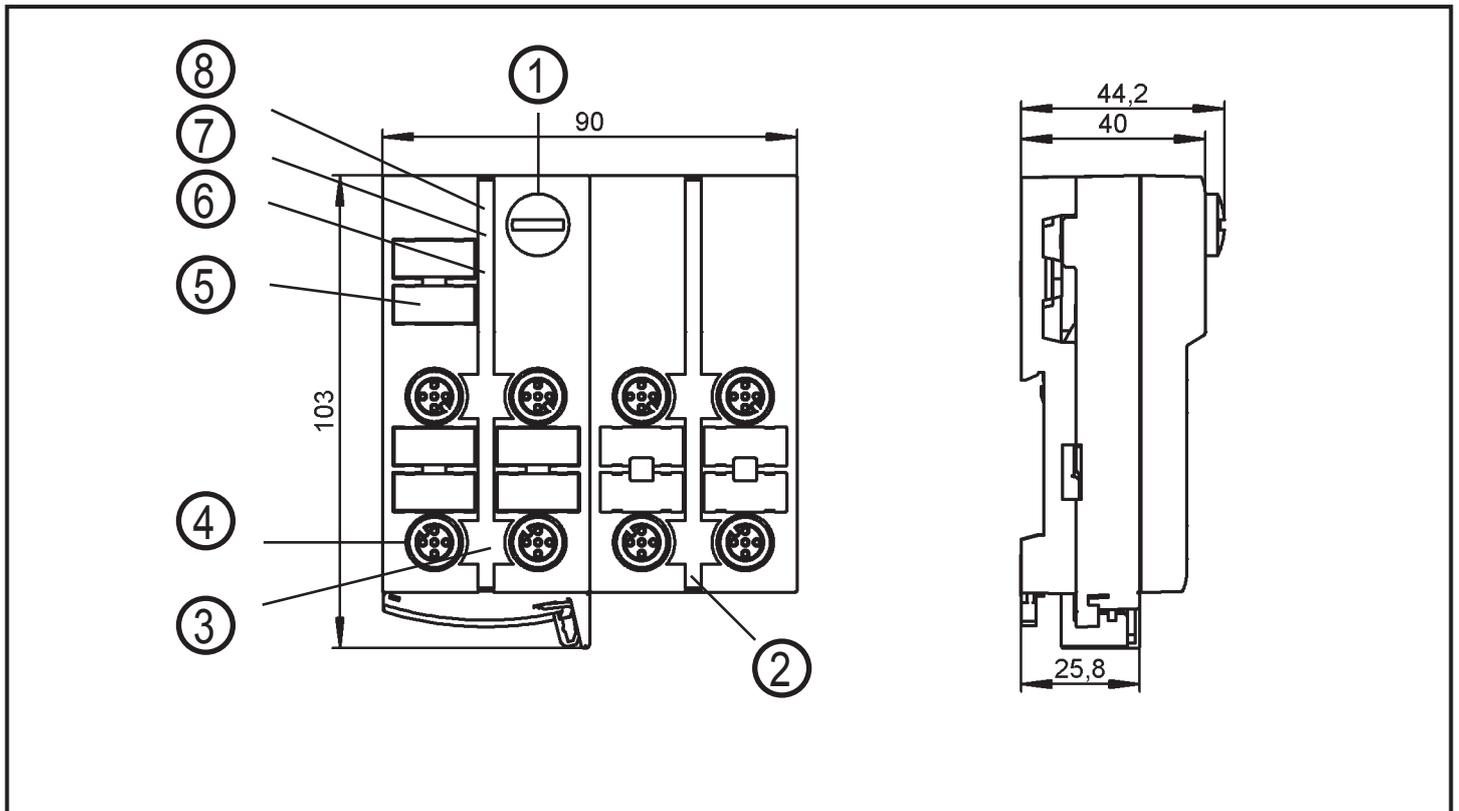
1 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2 Bedien- und Anzeigeelemente.....	3
3 Montage.....	4
4 Elektrischer Anschluss.....	9
5 Adressieren.....	9
5.1 Adressieren mit dem Adressiergerät AC1154.....	9
6 Betrieb	16
7 Technische Daten	16

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- maximale Anzahl von Modulen pro Master
 - 31 (AC5209, AC5212); 62 (AC5204, AC5235, AC5236, AC5237, AC5274)
- AS-Interface Version 3.0, abwärtskompatibel (AC5204, AC5209, AC5212, AC5274)
- Die Slaves AC5235, AC5236 und AC5237 können nur in Verbindung mit einem Master der Version 3.0 (Masterprofil M4) betrieben werden

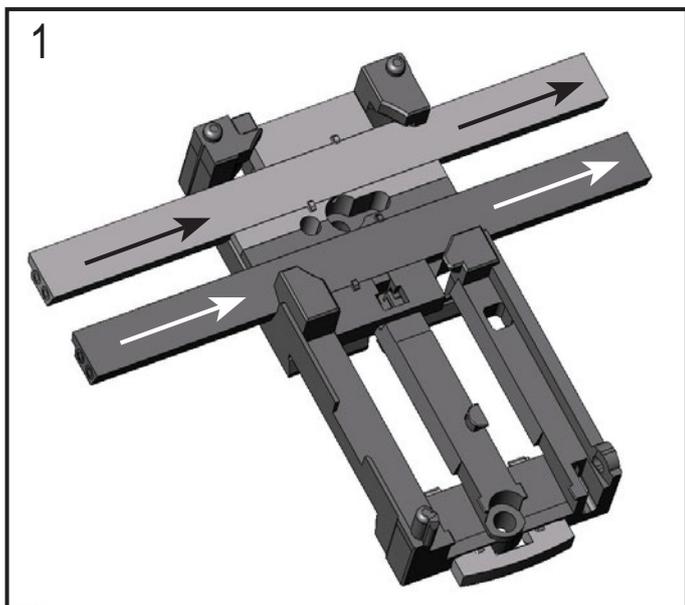
DE

2 Bedien- und Anzeigeelemente



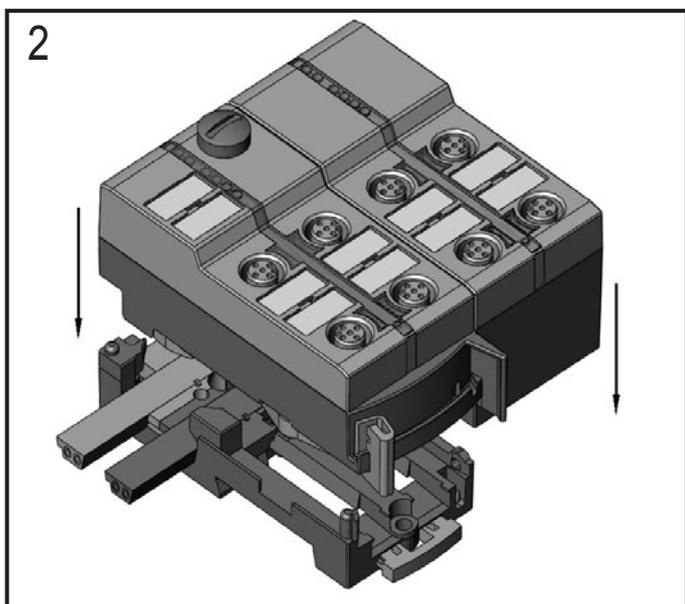
- 1: Adressierschnittstelle
- 2: LED AUX
- 3: LED
- 4: 8 (7) Buchsen M12
- 5: Beschriftungsfelder
- 6: LED 1
- 7: LED FAULT
- 8: LED PWR

3 Montage

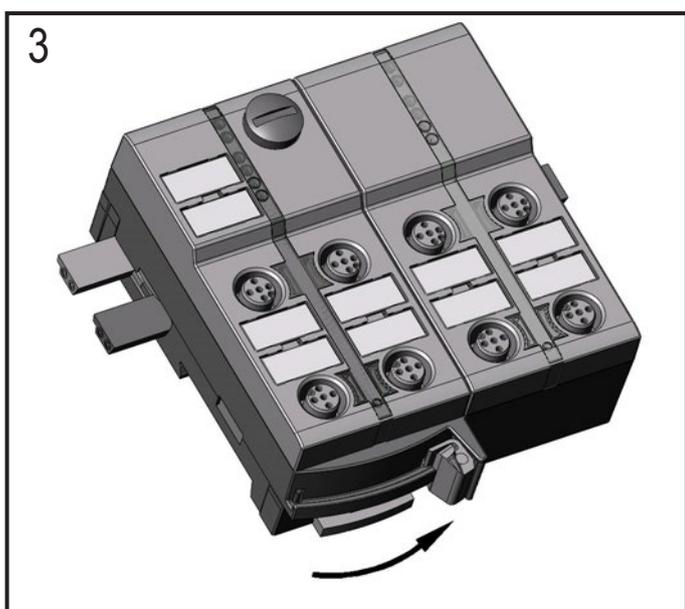


Flachkabelausrichtung im Auslieferungszustand

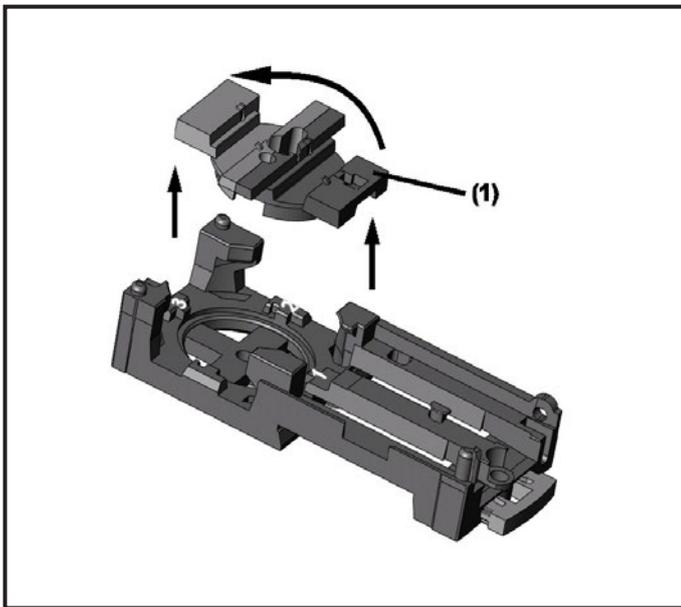
Legen Sie das gelbe und optional das schwarze Flachkabel sorgfältig in die Profilmutter ein.



Montieren Sie das Oberteil.

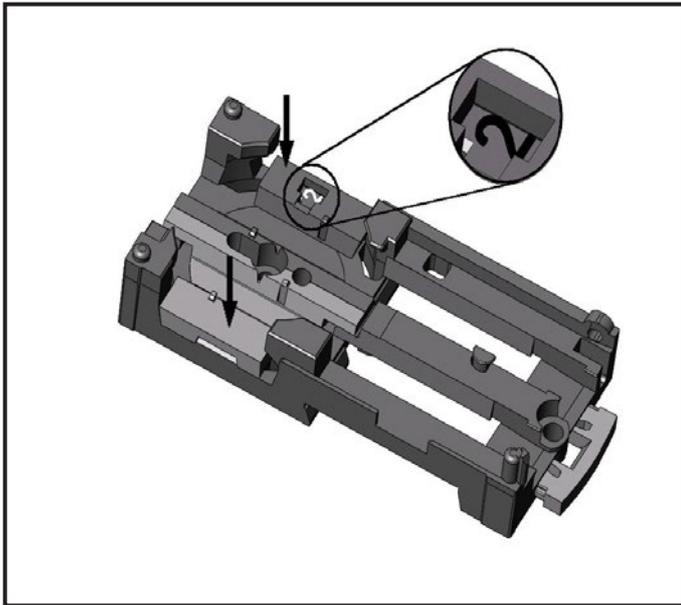


Verriegeln Sie das Gerät.

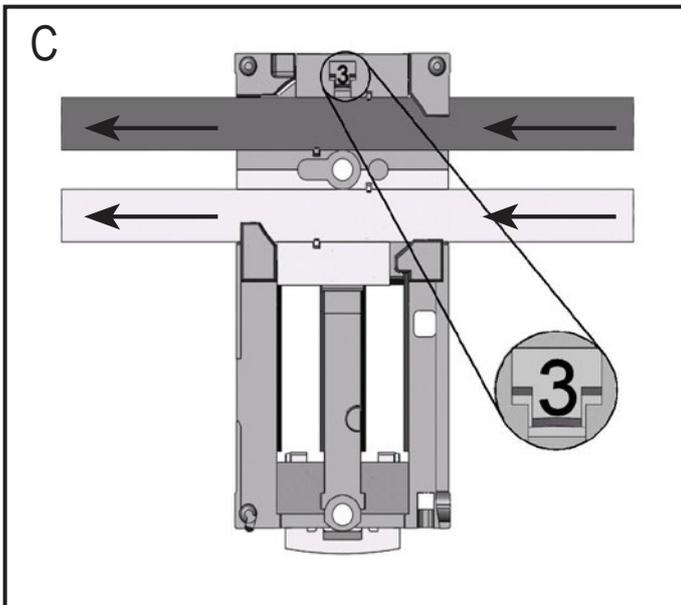
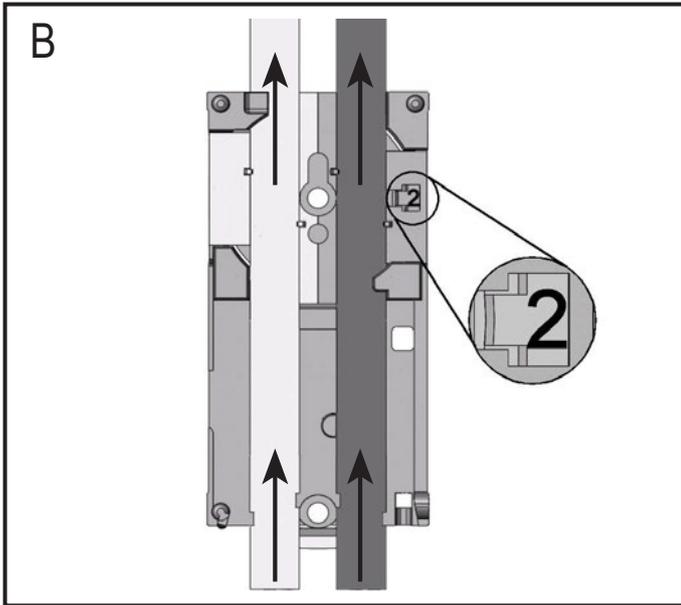
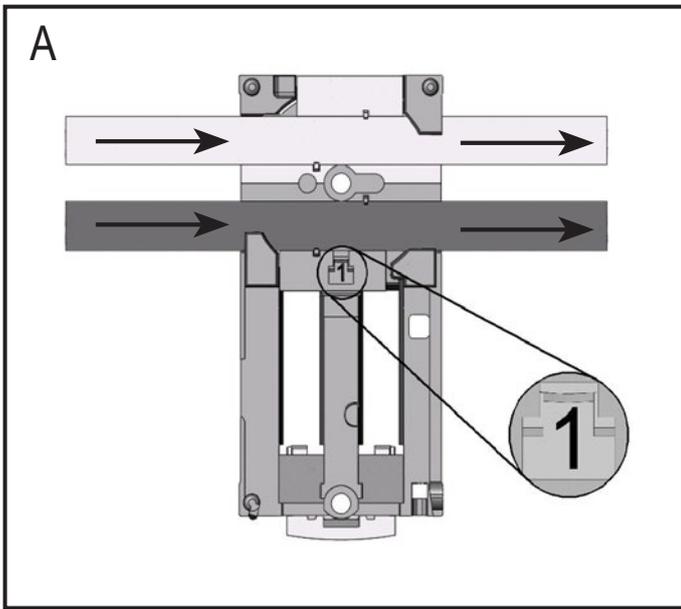


Das mitgelieferte Unterteil ermöglicht die Ausrichtung des Flachkabels in drei Richtungen.

Legen Sie die Flachkabelführung (1) für die gewünschte Richtung entsprechend ein.



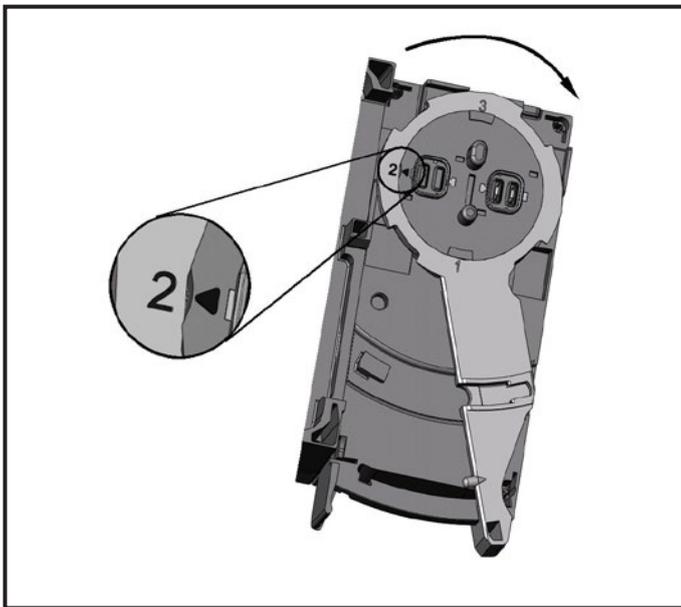
DE



Einstellungen am Unterteil

Wählen Sie gemäß Ihrer gewünschten Flachkabelausrichtung (→) die Position 1, 2 oder 3 aus.

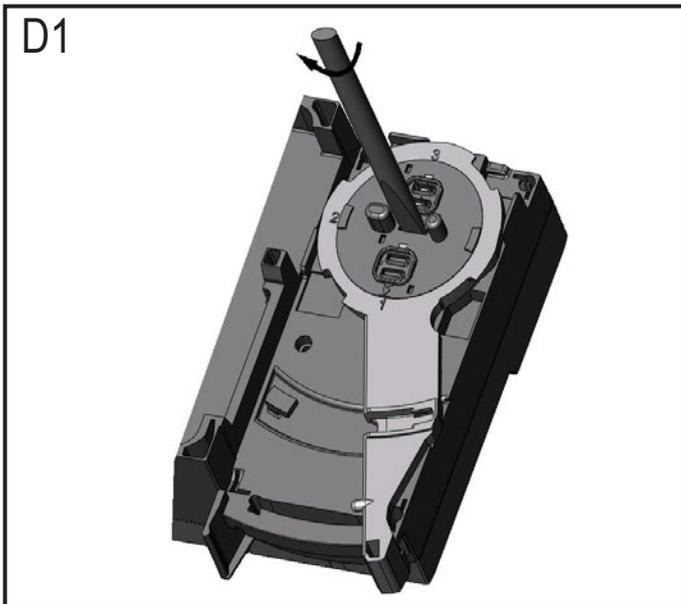
A = Auslieferungszustand



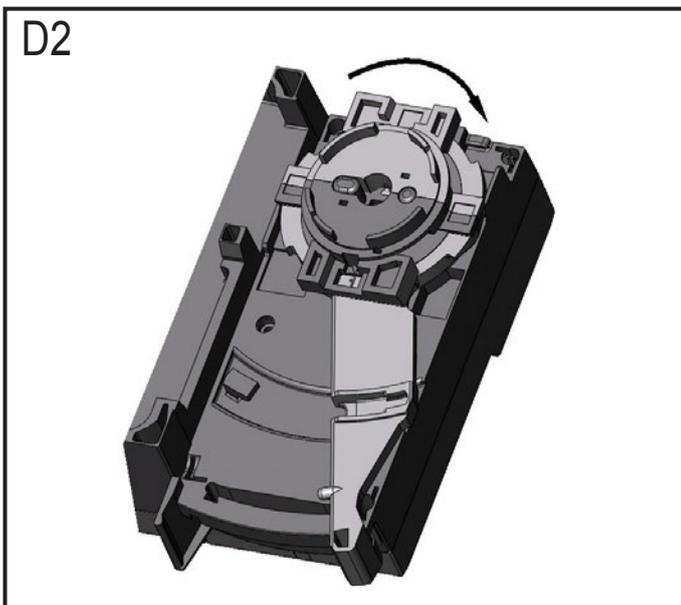
Einstellungen am Oberteil

Stellen Sie dann am Oberteil die gewählte Position ein, drehen Sie dafür das Dreieck auf die entsprechende Ziffer (Bild D1 und D2).

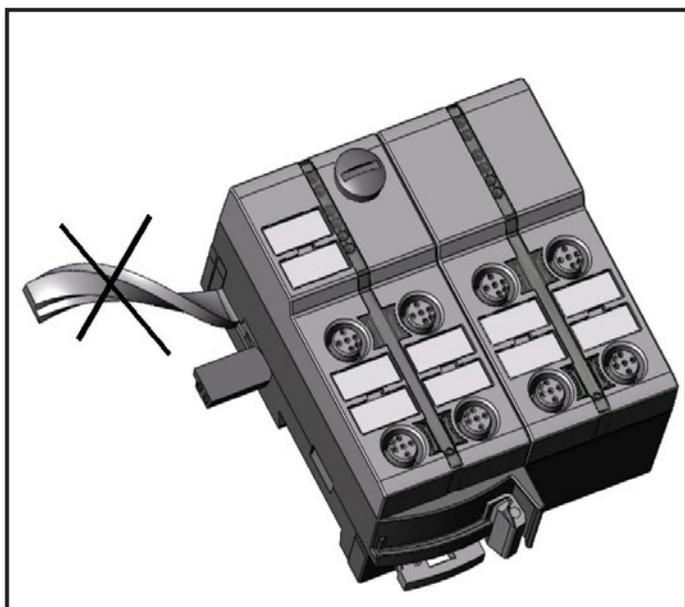
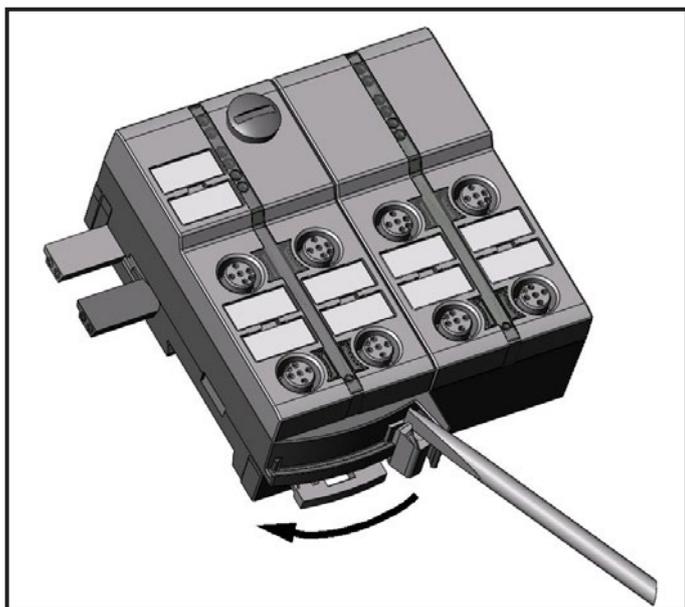
DE



Verwenden Sie ein Werkzeug, z. B. einen Schraubendreher (Bild D1) oder die gelb-schwarze Flachkabelführung (Bild D2).



Gerät öffnen



Öffnen Sie das Gerät wie abgebildet mit einem Werkzeug (z. B. Schraubendreher).

Verlegen Sie das AS-i Flachkabel sorgfältig, der gerade Verlauf des Flachkabels soll ca. 15 cm betragen.

4 Elektrischer Anschluss

Verbinden Sie die Anschlussstecker der Sensoren / Aktuatoren mit den M12-Buchsen, Anzugsdrehmoment 0,6...0,8 Nm.

Um die Schutzart IP 67 zu gewährleisten, müssen Sie

- nicht benutzte Buchsen mit Verschlusskappen verschließen (E73004)*, Anzugsdrehmoment 0,6...0,8 Nm.
- die Flachkabelenddichtung (E70413)* montieren, wenn sich das Modul am Ende des Kabelstrangs befindet.

* optional zu bestellen

DE

5 Adressieren

Auslieferungsadresse ist 0.

5.1 Adressieren mit dem Adressiergerät AC1154

Das Modul kann über die implementierte Adressierschnittstelle mit dem Adressierkabel (E70213) im montierten und verdrahteten Zustand adressiert werden.

Wird ein Slave mit dem erweiterten Adressmodus (AC5204, AC5274) in Kombination mit einem Master der 1. Generation (Version 2.0) eingesetzt, muss der Parameter P3=1 und das Ausgangsbit D3=0 sein*. Das Ausgangsbit D3 und das Parameterbit P3 dürfen nicht genutzt werden.

* Defaulteinstellung

Wird ein Slave mit dem erweiterten Adressmodus in Kombination mit einem Master der 1. Generation (Version 2.0) eingesetzt, muss diesem Slave eine Adresse zwischen 1A und 31A zugewiesen werden.

AC5204

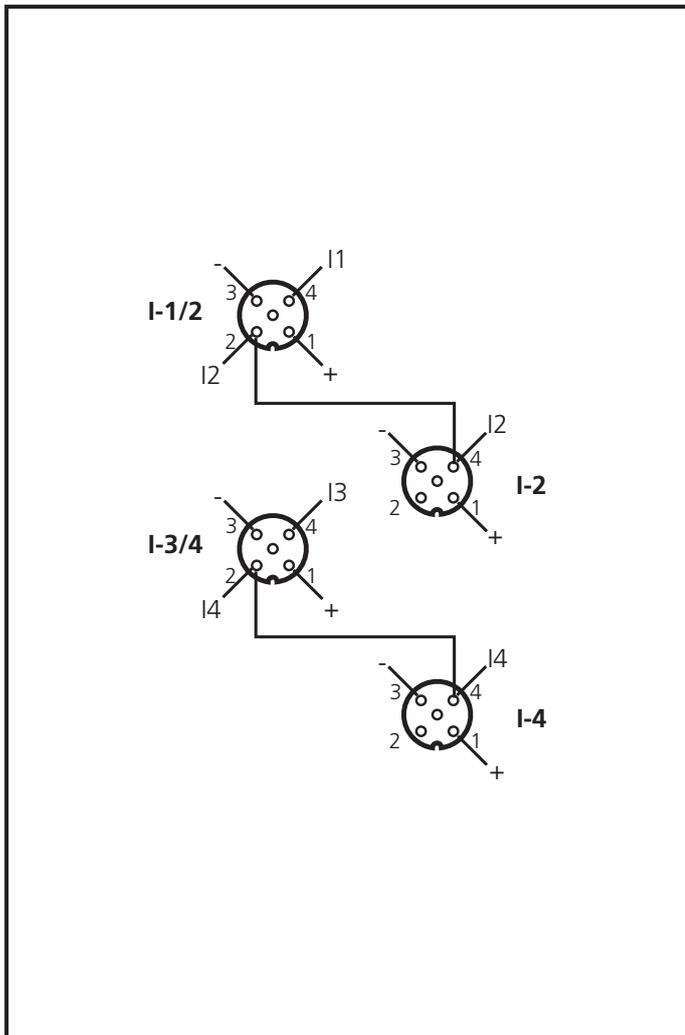
4 Eingänge / 3 Ausgänge

AS-i Profil S-7.A.E / erweiterter Adressmodus: ja

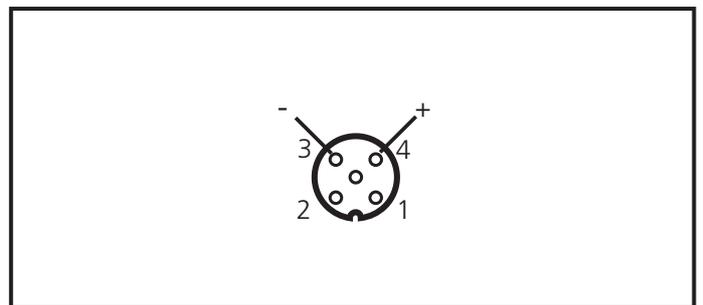
Datenbit	D0	D1		D2	D3	
Ausgang	1	2		3	4	
Buchse	I-1/2	I-1/2	I-2	I-3/4	I-3/4	I-4

Ausgang	O1	O2		O3	-
Buchse	O-1/2	O-1/2	O-2	O-3	-

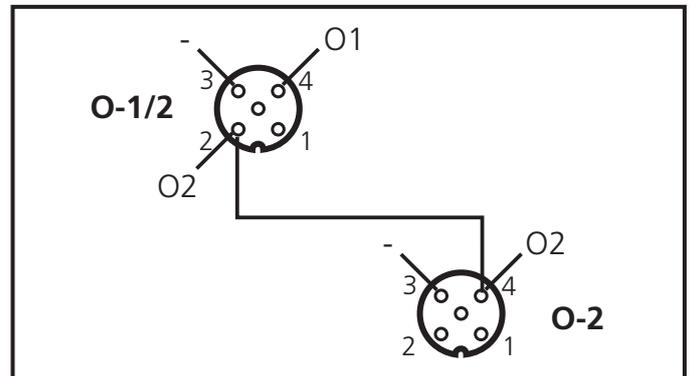
Y-Schaltung Eingänge



Ausgang O-3



Y-Schaltung Ausgänge



AC5209

4 Eingänge / 4 Ausgänge

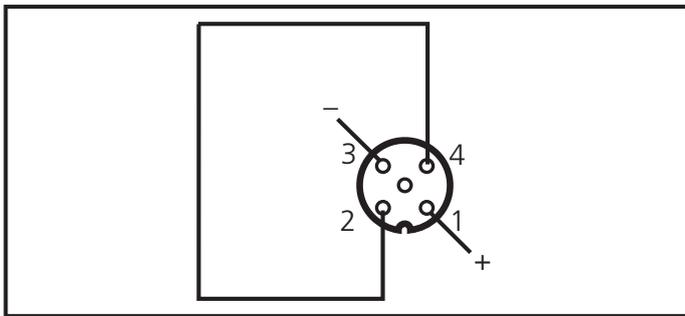
AS-i Profil S-7.0.E / erweiterter Adressmodus: nein

Datenbit	D0	D1	D2	D3
Eingang	I1	I2	I3	I4
Buchse	I-1	I-2	I-3	I-4

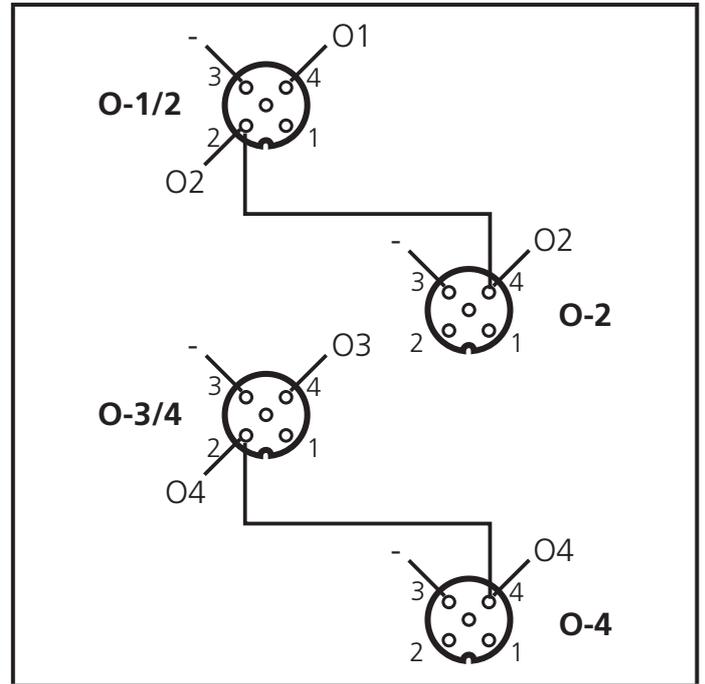
Ausgang	O1	O2	O3	O4	
Buchse	O-1/2	O-1/2	O-3/4	O-3/4	O-4

DE

Eingänge



Ausgänge Y-Schaltung



AC5212

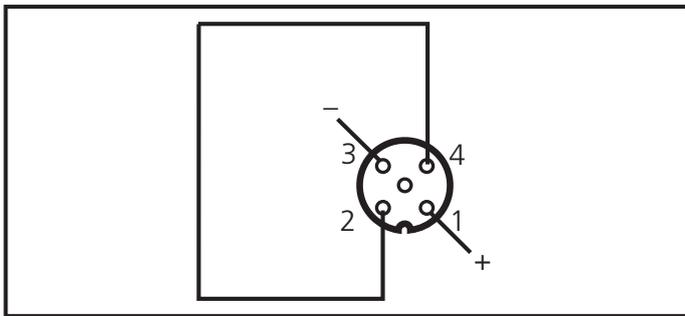
4 Eingänge / 4 Ausgänge (2 Ampere)

AS-i Profil S-7.0.E / erweiterter Adressmodus: nein

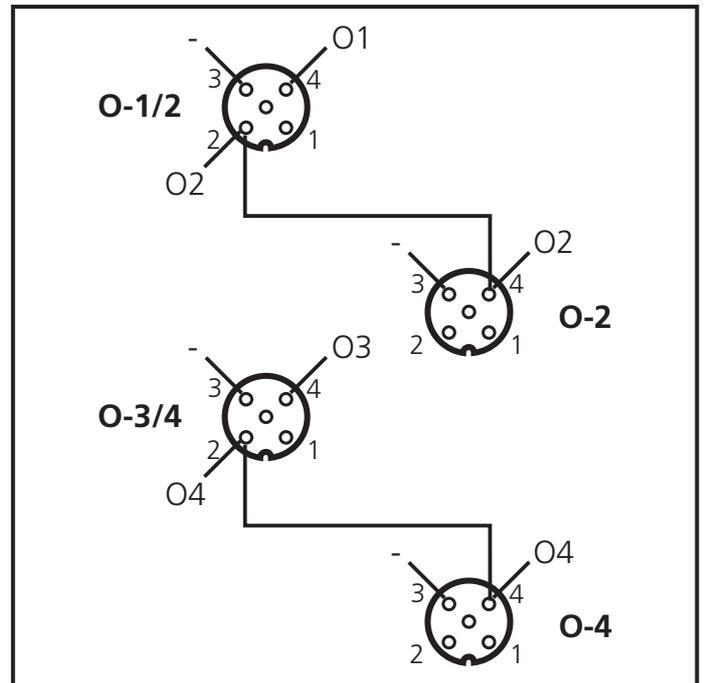
Datenbit	D0	D1	D2	D3
Eingang	I1	I2	I3	I4
Buchse	I-1	I-2	I-3	I-4

Ausgang	O1	O2	O3	O4		
Buchse	O-1/2	O-1/2	O-3/4	O-3/4	O-4	O-4

Eingänge



Ausgänge Y-Schaltung



AC5235

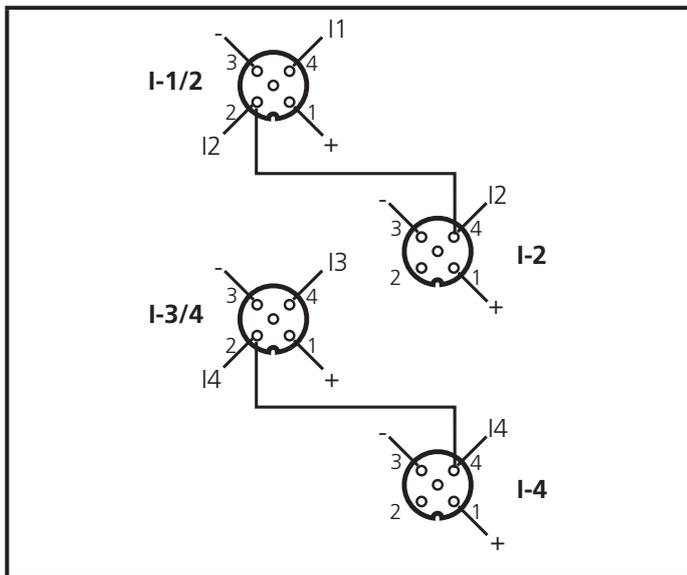
4 Eingänge / 4 Ausgänge

AS-i Profil S-7.A.7 / erweiterter Adressmodus: ja

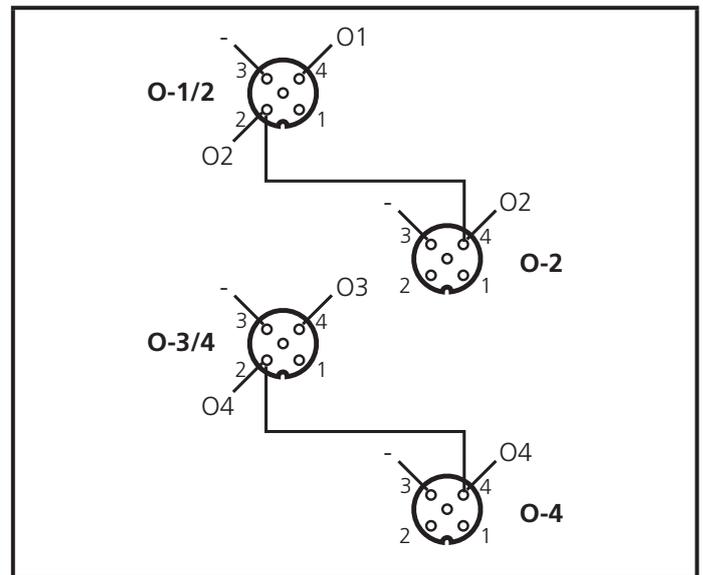
Datenbit	D0		D1		D2		D3	
Eingang	I1		I1		I3		I4	
Buchse	I-1/2		I-1/2	I-2	I-3/4		I-3/4	I-4
Ausgang	O1		O2		O3		O4	
Buchse	O-1/2		O-1/2	O-2	O-3/4		O-3/4	O-4

DE

Y-Schaltung Eingänge



Y-Schaltung Ausgänge



AC5236, AC5237

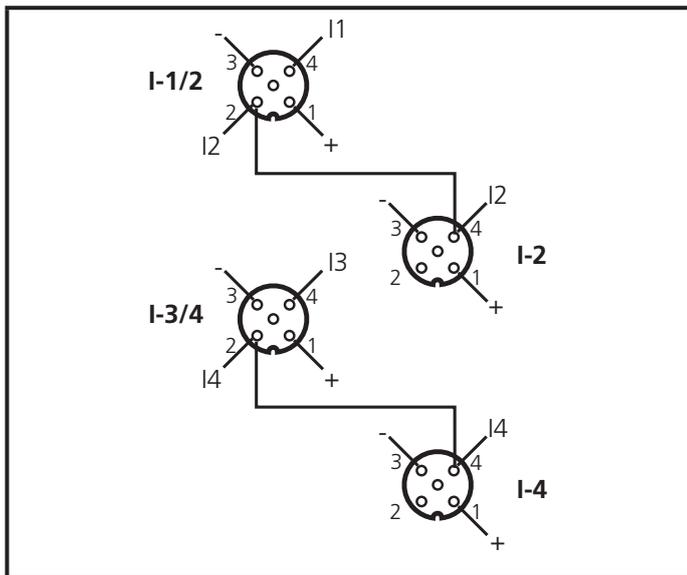
4 Eingänge / 4 Ausgänge (2 Ampere)

AS-i Profil S-7.A.7 / erweiterter Adressmodus: ja

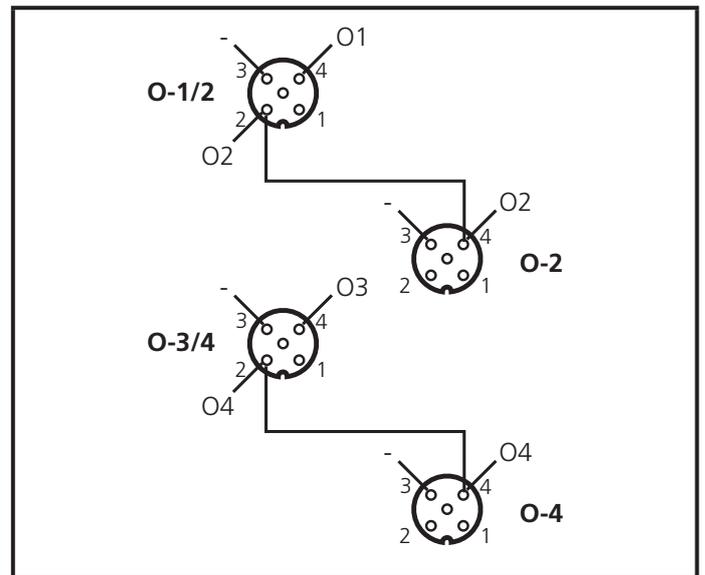
Datenbit	D0		D1		D2		D3	
Eingang	I1		I1		I3		I4	
Buchse	I-1/2		I-1/2	I-2	I-3/4		I-3/4	I-4

Ausgang	O1		O2		O3		O4	
Buchse	O-1/2		O-1/2	O-2	O-3/4		O-3/4	O-4

Y-Schaltung Eingänge



Y-Schaltung Ausgänge



AC5274

4 Eingänge / 3 Ausgänge

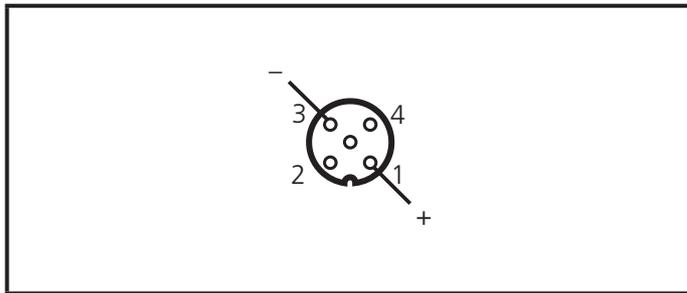
AS-i Profil S-7.A.E / erweiterter Adressmodus: ja

Datenbit	D0	D1	D2	D3
Eingang	I1	I2	I3	I4
Buchse	I-1	I-2	I-3	I-4

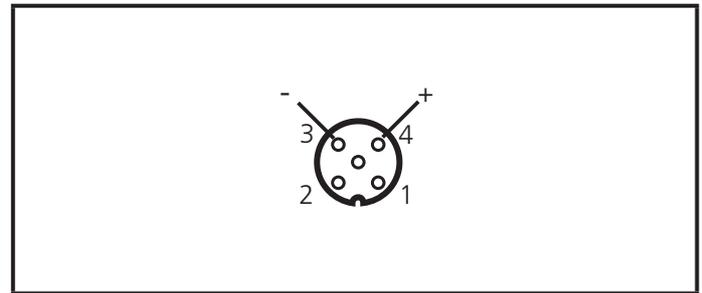
Ausgang	O1	O2	O3	-
Buchse	O-1	O-2	O-3	-

DE

Eingänge



Ausgänge



6 Betrieb



Vermeiden Sie Schmutz- und Staubablagerungen auf Ober- und Unterteil, um die Verschlussmechanik nicht zu beeinträchtigen.

- LED gelb: Eingang, Ausgang geschaltet
- LED PWR grün: AS-i Spannungsversorgung o.k.
- LED AUX grün: AUX Spannungsversorgung o.k.
- LED FAULT rot leuchtet: AS-i Kommunikationsfehler, Slave nimmt nicht am „normalen“ Datenverkehr teil, z. B. Slaveadresse 0
- LED FAULT rot blinkt: Peripheriefehler, z. B. Sensorversorgung / Ausgang überlastet bzw. kurzgeschlossen
- LED 1 gelb: Logischer Zustand der Ausgänge

Überlast und Kurzschluss der Eingangsversorgung und der Ausgänge werden dem AS-i Master (Version 2.1 oder höher) als Peripheriefehler signalisiert.

7 Technische Daten

Technische Daten und weitere Informationen unter www.ifm.com.

